

Einwanderung und Flucht nach Thüringen, Ankunft im Schulleben - wo stehen wir?

Christiane Kappelhoff, Vernetzungsstelle Schulverpflegung Thüringen



- 1. Migration nach Thüringen**
- 2. Ankunft im Schulleben**
- 3. Teilnahme am Schulessen**

1. Migration nach Thüringen

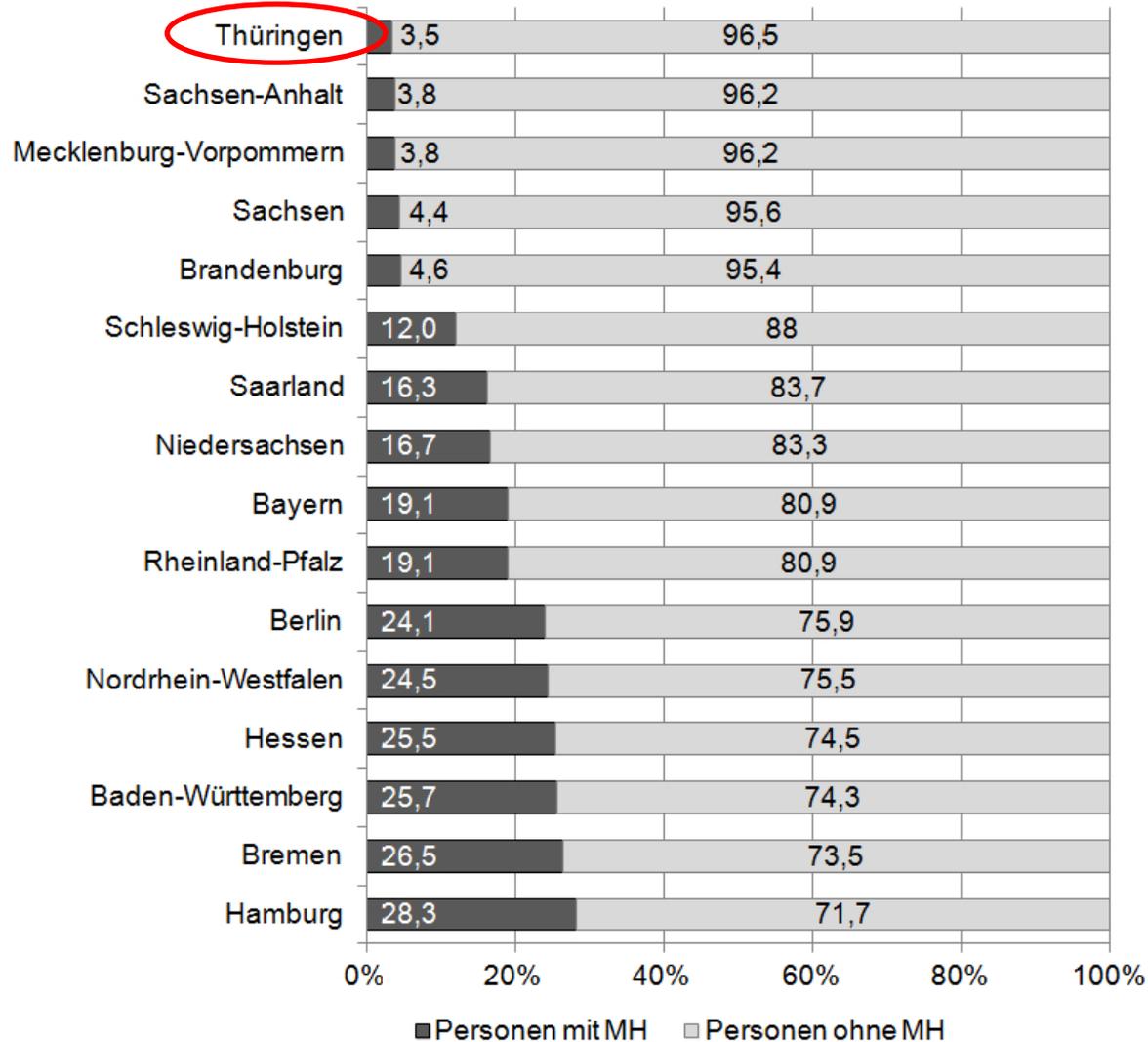
Wer ist „Migrant“?

Wer ist „Flüchtling“?

Migranten in Thüringen

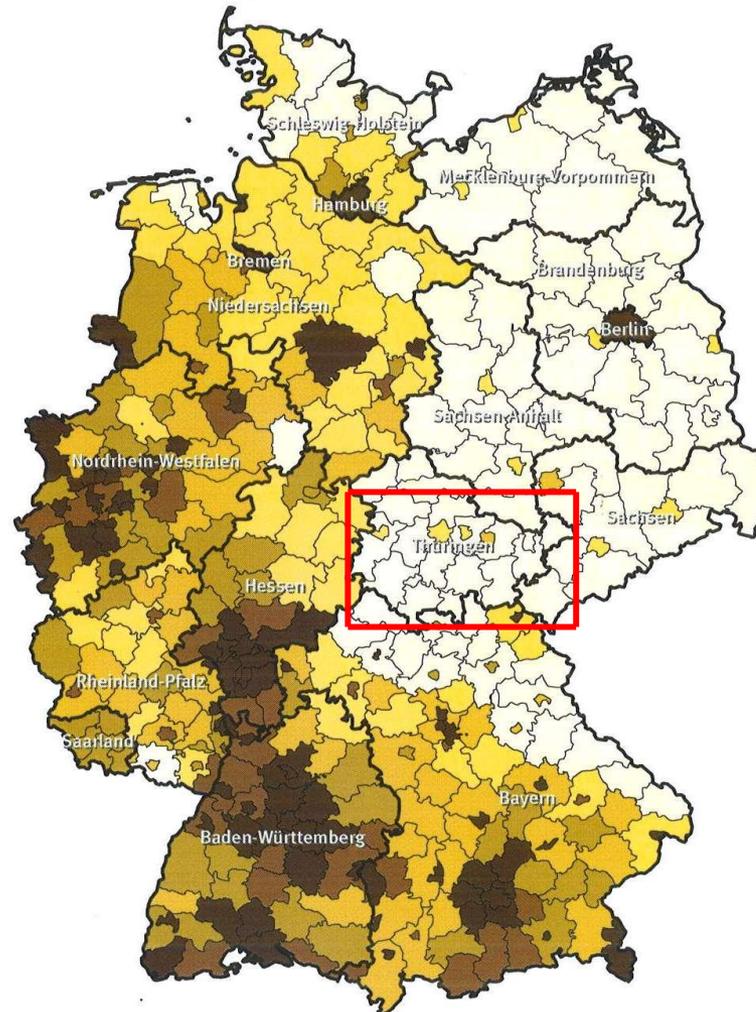


Menschen mit Migrationshintergrund in den Bundesländern

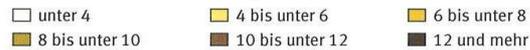


Quelle:
 bpb 2015 nach Zensus 2011

Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung
am 31.12.2014 in den kreisfreien Städten und Landkreisen



Ausländerquote in Prozent



Ausländerzentralregister,
Bevölkerungsfortschreibung,
Statistisches Bundesamt
2015

Quelle: Ausländerzentralregister; Bevölkerungsfortschreibung (zum 30.06.2014)

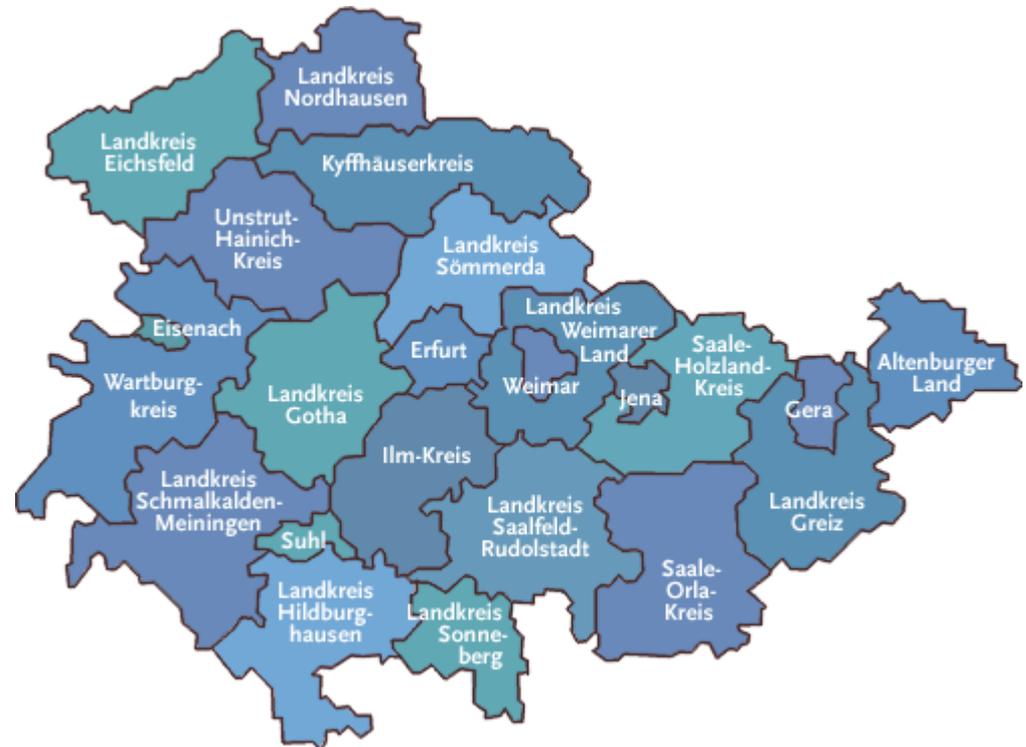
© Statistisches Bundesamt 2015

Kartengeometrie: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt am Main, 2012

Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



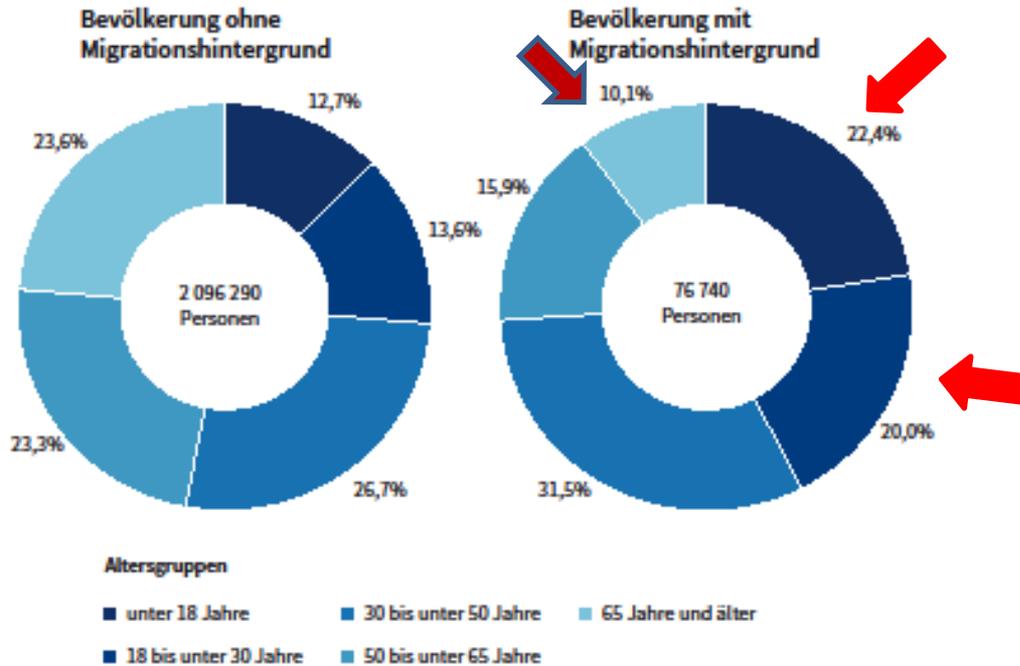
Wo in Thüringen leben Migranten?



Altersstruktur



**Altersstruktur der Bevölkerung mit und ohne Migrationshintergrund
 nach Altersgruppen in Thüringen**





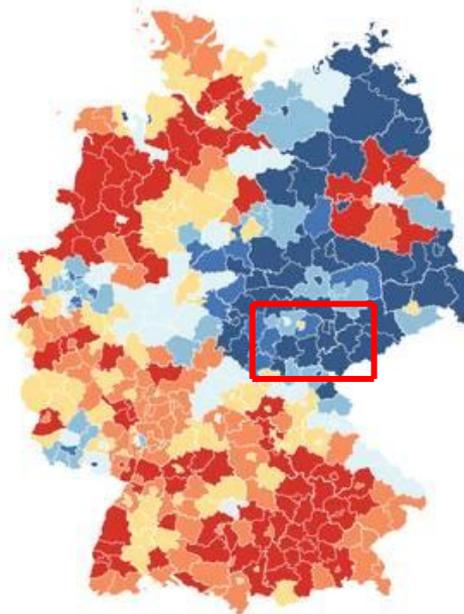
Entwicklung der Einwohnerzahl zwischen 1990 und 2012 in Prozent



Datengrundlage: BBSR

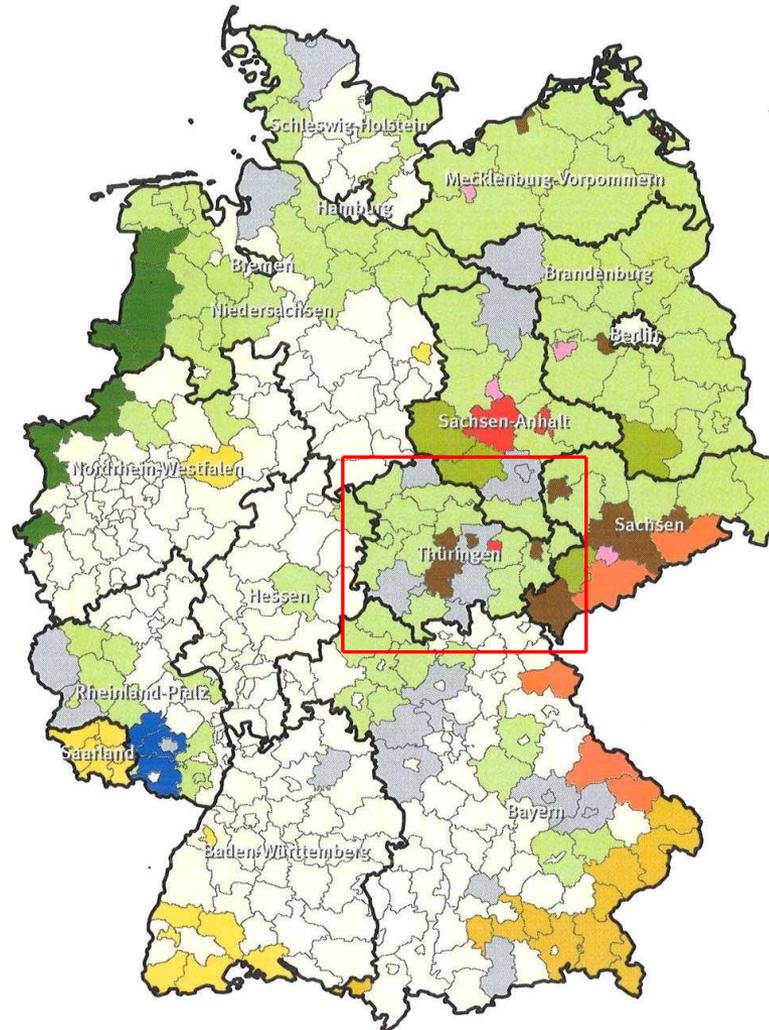
- unter -15
- -15 bis unter -10
- -10 bis unter -5
- -5 bis unter 0
- 0 bis unter 5
- 5 bis unter 10
- 10 und mehr

1990 – 2012



Herkunft

Häufigste Staatsangehörigkeiten in der ausländischen Bevölkerung insgesamt
am 31.12.2014 in den kreisfreien Städten und Landkreisen



- | | | |
|--|---|---|
| ■ China | ■ Italien | ■ Niederlande |
| ■ Österreich | ■ Polen | ■ Russische Föderation |
| ■ Tschechische Republik | ■ Türkei | ■ Rumänien |
| ■ Vereinigte Staaten | ■ Vietnam | ■ Ukraine |
| ■ Sonstige (Bulgarien, Dänemark, Griechenland, Kosovo, Luxemburg, Portugal, Serbien, Syrien, Ungarn) | | |

Quelle: Ausländerzentralregister

© Statistisches Bundesamt 2015

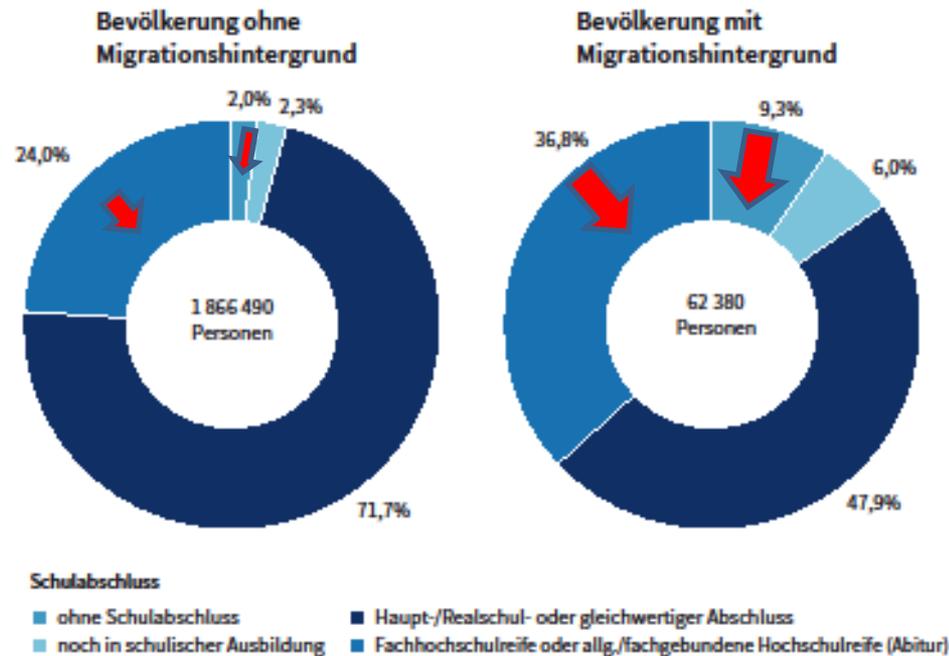
Kartengeometrie: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt am Main, 2012
Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildung



Bildungsmerkmal Schulabschluss

Bevölkerung ab 15 Jahren nach Migrationshintergrund und höchstem Schulabschluss in Thüringen





19. NOVEMBER 2015 DIE ZEIT N° 47

BILDUNG WISSENSCHAFT BERUF

CHANCEN

NACHWUCHS-
MEDIZINER

Keine Lust auf
Überstunden
S. 83



»Zwei Drittel können kaum lesen und schreiben«

Viele Flüchtlinge haben eine miserable Schulbildung,
nur zehn Prozent sind Akademiker. Das hat der Bildungsökonom
Ludger Wößmann herausgefunden. Ein Gespräch



Syrische Achtklässler müssen in Deutschland fünf Schuljahre aufholen

Migrantenkinder in Thüringer Schulen



Wann sind sie nach Thüringen gekommen?

STATISTIKSTELLE

Ausländer und Aussiedler an allgemeinbildenden Schulen (ST&FT)



2. Ankunft im Schulleben

3. Teilnahme am Schulessen



Resümee:

Thüringen hat bundesweit den geringsten Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund

Thüringen ist in der Zukunft aus demografischen und ökonomischen Gründen auf Zuwanderung angewiesen

Migranten und ihre Familien sind deutlich jünger als der Rest der Bevölkerung

In Thüringer Schulen wird der Anteil an Migrantenkinder weiter steigen; ihre Teilnahme am Schulesen ist aus verschiedenen Gründen ausdrücklich erwünscht und soll erleichtert werden